

Von: "Prof. Dr. Rainer Korte" <rth.korte@gmx.de>  
Datum: 14. Juli 2009 13:50:22 MESZ  
An: rj@rolandjudex.de  
Betreff: Präsentation "Gefühle in 3 D"

Sehr geehrter Herr Judex,

zunächst danke ich Ihnen für die ausführliche Präsentation und Erläuterung des von Ihnen entwickelten Materials "Gefühle in 3 D" am 08.07.2009 in Dortmund.

Als langjähriger Leiter der "Arbeitsstelle für Spielforschung und Freizeitberatung" der Fachhochschule Dortmund/Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften sehe ich eine Vielzahl von Kooperationsmöglichkeiten von Ihnen mit unserer Arbeitsstelle, von ich hier nur kurz einige Aspekte andeuten will.

In unserer Gesellschaft wird gerade in der Gegenwart ein sehr starker oder auch schon extremer Akzent auf die rationalen Seiten des Menschen gelegt, was sich dann auch stark in allen Formen der Kommunikation niederschlägt. Unbezweifelbar aber ist auch -fast unbestritten in den diversen und teils widersprüchlichen anthropologischen Denkmodellen und Interpretationen-, dass unser faktisches Handeln zu einem großen Teil emotional (teilweise auch höchst irrational) betont und bestimmt wird. Die von Ihnen entwickelten Figuren sind sehr gut gelungene Reduktionen solcher Gefühle auf elementare Formen, die sich oft weitgehend bereits nonverbal erkennen lassen.

Von daher sind Ihre Figuren sehr gut geeignet, um in verschiedenen Gruppen (zum Beispiel Schülergruppen von der Mittelstufe an, Lehrerfortbildungen, Erwachsenengruppen mit unterschiedlichen Intentionen, also von der allgemeinen Erwachsenenbildung bis hin zu Trainingsgruppen mit speziellen Aufgaben) das Repertoire menschlicher Gefühle zu verdeutlichen und je nach Absicht auch zu verbalisieren und die Kommunikation zu optimieren.

Von daher ist die "Arbeitsstelle für Spielforschung und Freizeitberatung" an einer weiteren Zusammenarbeit mit Ihnen interessiert; das könnte nicht nur in besonderen Kommunikationsseminaren mit Studierenden, sondern auch in betrieblichen Trainingskreisen oder wirtschaftlich interessierten Betrieben und Firmen erfolgen. Nicht zuletzt könnte eine wissenschaftliche Begleitung in Form von Magisterarbeiten oder entsprechenden Begleitstudien (mit psychologischen, pädagogischen oder medienpädagogischen Schwerpunkten) erfolgen.

Wir sollten unseren nächsten Gesprächstermin in Kürze ansetzen, damit eventuell schon zum kommenden Wintersemester 2009/2010 eine entsprechende Zusammenarbeit eingeleitet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Rainer Korte

"Arbeitsstelle für Spielforschung und Freizeitberatung"  
Fachhochschule Dortmund / FB Soziales  
Otto-Hahn-Straße 23  
44227 Dortmund  
Tel.: 0231/755 5198  
Fax: 0231/755 5197

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 bis 15:00 Uhr